

Beachten Sie bitte die Ausfüllhinweise auf der letzten Seite!

Unser ÖKOLOG-Engagement im Schuljahr 2003/04

**Unsere Schuldaten
 auf einen Blick:**

Schule: VS Gasen
 Straße: Gasen 2
 Ort: 8616 Gasen
 Tel.: 03171/205
 Fax: 03171/205
 E-Mail: 617121@asn.netway.at
 Website:
 Kontaktperson: Silvia Straßegger
 Direktor/in: Silvia Straßegger

Gibt es sonstige Än-
 derungen?
 Bitte hier eintragen

nein

Ist-Analyse

bitte ankreuzen

Die ökologische Situation an unserer Schule haben wir bewertet:
 mit allen einigen LehrerInnen
 allen einigen SchülerInnen
 nicht Lehrendem Personal Eltern
 mit Hilfe von Erfassungsbögen Fragebögen Befragung

Beschreibung
 (Methode, Prozess)

Gespräche

Handlungs-

bereiche wählen

In folgenden ÖKOLOG-Bereichen waren wir im Schuljahr
 2003/2004 aktiv:

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Energie | <input checked="" type="checkbox"/> ökologische Beschaffung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Wasser | <input checked="" type="checkbox"/> Mobilität und Verkehr |
| <input checked="" type="checkbox"/> Abfall | <input checked="" type="checkbox"/> Gesundheitsförderung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Schulgestaltung/
Raumgestaltung | <input checked="" type="checkbox"/> Schulentwicklung –
ökologisches Schulprogramm |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kultur des Lehrens
und des Lernens | <input checked="" type="checkbox"/> „Öffnung der Schule“ – Einfluss
auf Umfeld und Gemeinde (z. B.
Lokale Agenda) |
| <input type="checkbox"/> Umweltzeichen für
Schulen | |

Diese Prioritäten haben wir uns für den/die Bereich/e gesetzt:

jeweils (Projekt)Titel
 Dauer
 Zahl beteiligter
 SchülerInnen

Monatsmotto
 Jänner bis Juni
 alle (57)

„Fifty-fifty“
 das ganze Jahr
 alle (57)

Gesunde Schuljause
 Einige Wochen
 1.Klasse (13)

Rotkreuzaktivitäten
 1 Woche
 alle (57)

Waldprojekt
 2 Wochen
 3.Klasse (16)

Folgende Maßnahmen konnten wir (noch) nicht umsetzen:

Teilnahme an **Umweltinitiativen** im Schuljahr 2003/04: Programme, Wettbewerbe, Ausschreibungen und sonstige Initiativen (z. B. Programme wie Gesundheitsfördernde Schule, Förderprogramme der EU, Klimabündnis, Ökoprofit, ...)

Titel, Veranstalter
 Themenschwerpunkte, Zeitraum
 Abschluss/Preis

Zusammenarbeit mit Klimabündnis und Ökolog,

Welche Maßnahmen/Projekte haben wir schon fürs nächste Jahr geplant?

Weiterführung der vorjährigen Aktivitäten

Für folgende ÖKOLOG-Themen wünschen wir uns mehr Unterstützung in Form von X Materialien Fortbildung Projektcoaching Expertenvermittlung

Gesundheit

Beschreibung eines konkreten ÖKOLOG-Projektes Ihrer Schule im Schuljahr 2003-2004

**Sehr geehrte/r ÖKOLOG-Koordinatorin!
 Liebe ÖKOLOG-Schule!
 Bitte beschreiben Sie nun ein Projekt ihrer Wahl. Damit wir dieses Projekt möglichst wirkungsvoll auf unserer Website veröffentlichen können, bitten wir Sie, die folgenden Fragen zu Ihrem Projekt detailliert zu beantworten.**

Kurzbeschreibung

Titel des Projekts
 Kurzbeschreibung

Monatsmotto:
 Jeden Monat bereitete eine oder mehrere Klassen in unterschiedlicher Form ein Thema vor (Gedichte, Lieder, Plakate, Zeichnungen, Sketches). Themen siehe oben.

Ziele

Welche Ziele hatte das Projekt?

Respektvoller Umgang miteinander und gute Umgangsformen pflegen,

Organisatorischer Ablauf

Partizipation (wie sind die SchülerInnen eingebunden worden – in die Planung und Umsetzung und in Entscheidungen; inwiefern wurden geschlechterspezifische Lernzugänge berücksichtigt?)

Die Schüler haben wunderschöne Zeichnungen gemacht, Plakate gestaltet, Gedichte gelernt und Sketches gespielt.

Projektplanung (was musste organisiert werden, mit wem musste verhandelt werden, damit dieses Projekt realisiert werden konnte? z.B.: GemeindevertreterInnen, ExpertInnen, Sponsoren, Förderstellen, usw.)

Durchführung

Durchführung des Projektes: (Stichwortart. Aufzählung mögl.)

Monatliche Besprechungen, feedbacks, jede Lehrerin übernahm mit ihrer Klasse ein Motto und bereitete gemeinsam mit den Kindern eine Präsentation vor.

Präsentation des Projekts

Wie, wo und wem wurde das Projekt präsentiert?

Die Klasse, welche das Motto vorbereitet hatte, präsentierte es den übrigen Klassen im Turnsaal. Die anderen Klassen haben das Motto übernommen und haben es nach ihren Möglichkeiten umgesetzt. Die Erfolge waren kurzzeitig bei allen spürbar. Später waren Auffrischungen notwendig. Beim Schulschlussfest wurde neben den Lesefitaktionen auch die Mottos den Eltern und dem Bürgermeister sowie der BSI Juliane Müller präsentiert. Ebenfalls wurde in den Medien darüber berichtet.

Reflexion und Erfolgskontrolle

Wie erfolgte die Reflexion?

Sehr positive Rückmeldung von Eltern, Gemeinde und der Inspektorin. Die Kinder hatten viel Freude und waren mit Eifer dabei. Die Lehrerinnen wünschen sich weiterhin den anhaltenden Effekt dieser Aktionen.

Was sollte man bei einem vergleichbaren Projekt berücksichtigen?

Auffrischungen sind notwendig.

Ein Projekt im Sinne der Nachhaltigkeit

Welche sind die ökologischen, sozialen und ökonomischen Aspekte der Nachhaltigkeit dieses Projektes?

Achtung der Personen und würdevoller Umgang miteinander.

**Projektleitung:
 Unterrichtsfächer:
 Klassen:
 Zeitrahmen:**

Gesamtes Lehrerkollegium
 Alle
 Alle
 Jänner bis Juni

Dieses Projekt wurde vom **Bildungsförderungsfonds für Gesundheit und Nachhaltige Entwicklung** gefördert:
 ja X nein

ÖKOLOG-Schulen arbeiten kontinuierlich an Qualitätssicherung und Verbesserungen. Sie erklären sich bereit, Nachhaltige Entwicklung/Ökologisierung in ihr Schulprofil, Schulleitbild und Schulprogramm innerhalb von drei Jahren zu integrieren.

Gibt es an ihrer Schule ein Schulprofil?
 Ja X nein
 Wenn ja: Ist Nachhaltige Entwicklung/Ökologisierung im Schulprofil enthalten?

Ja X nein
 Wenn ja: Nachhaltige Entwicklung/Ökologisierung in unserem Schulprofil

Ausschnitt aus dem Schulprofil zum Thema Nachhaltige Entwicklung/ Ökologisierung

Klimabündnis und Ökolog – VS Gasen

Gibt es an ihrer Schule ein Leitbild?
 Ja X nein
 Wenn ja: Ist Nachhaltige Entwicklung/Ökologisierung im Leitbild enthalten?

Ja X nein
 Wenn ja: Nachhaltige Entwicklung/Ökologisierung in unserem Leitbild

WIR legen Wert darauf, im Miteinander zu wachsen.

Das bedeutet für uns:

- ❖ Respektvoller Umgang mit sich und anderen
- ❖ Erziehung zur Eigenverantwortung und Selbstständigkeit

Wir fördern Sport und Bewegung.

WIR fördern als Klimabündnisschule Umwelt- und Energiebewusstsein.

Ausschnitt aus dem Leitbild zum Thema Nachhaltige Entwicklung/ Ökologisierung

Gibt es in ihrer Schule ein Schulprogramm (Schulentwicklungsplan)?
 ja X nein

Wenn ja: Ist Nachhaltige Entwicklung/Ökologisierung im Schulprogramm enthalten?

ja

nein

Wenn ja: Nachhaltige Entwicklung/Ökologisierung in unserem Schulprogramm

Ausschnitt aus dem Schulprogramm zum Thema Nachhaltige Entwicklung/Ökologisierung

Beispiel für den monatlichen Entwicklungsplan:

Thema: **WIR GEHEN RESPEKTVOLL MITEINANDER UM.**

1. Zielsetzung:

Wir wollen erreichen, dass Kinder ein Bewusstsein für respektvollen Umgang miteinander entwickeln, damit wir uns in einem positiven Lernklima wohlfühlen können.

Rückblick/Evaluation der bisherigen Arbeit:

In der Schulkonferenz war der respektvolle Umgang miteinander ständig ein Thema. In jeder Klasse wurde und wird zu diesem Thema gearbeitet.

2. Konsequenzen für die weitere Arbeit:

a) *Welche Initiativen werden wir ergreifen?*

Monatsthemen: Jedes Monat wird unter ein bestimmtes Motto gestellt. Bei der Umsetzung der Themen werden die Kinder einbezogen (z. B. Grußformeln entwerfen, gestalten und sichtbar machen).

b) *Was wäre ein Erfolg?*

Das angestrebte Verhalten soll sich im freundlichen Umgang miteinander immer deutlicher zeigen.

c) *Mit welchen Methoden wird der Erfolg festgestellt?*

Lehrer halten mit den Kindern Reflexion. Kinder geben Rückmeldung und äußern sich über das Klassenklima.

Bericht erstellt am:

erstellt von: Silvia Straßegger und Sabine Schabler-Urban

Funktion: VS Direktorin und ehemalige Koordinatorin

HINWEISE ZUM AUSFÜLLEN

- Bitte füllen Sie die Schuldaten aus, damit wir den ÖKOLOG-Jahresbericht zuordnen können. Bitte vermerken Sie gesondert etwaige Änderungen.
- Jedes Feld erlaubt unbegrenzte Dateneingabe – Sie können den Umfang Ihres Berichtes selbst bestimmen oder bestehende Textpassagen aus anderen Dokumenten kopieren und einfügen. Mit der Tabulator-Taste kommen Sie automatisch ins nächste Feld, das Sie ausfüllen oder anklicken (mit der x-Taste oder per Mausclick) können.
- Schreiben Sie bitte so ausführlich wie möglich und nötig (es genügt, wenn Sie den dafür vorgesehenen Platz ausfüllen).
- Sie können gern Dokumente anhängen und im betreffenden Feld den Namen des entsprechenden Dokuments einfügen.
- Wir wollen eines Ihrer Projekte (wichtigst Projekt, Hauptprojekt) auf der ÖKOLOG-Website präsentieren. Daher bitten wir Sie, die Projektbeschreibung möglichst ausführlich auszufüllen.
- Fotos bitte nicht direkt in den Text einfüllen, sondern extra als jpg-File mitschicken.
- Wir freuen uns über sonstige Anregungen zu ÖKOLOG, zum ÖKOLOG-Netzwerk oder zur ÖKOLOG-Homepage.
- Mailen Sie Ihren Bericht bitte samt aller Attachments (Fotos, Protokolle ...) bis **spätestens 16. Juli 2004** ans FORUM Umweltbildung: birgit.karre@umweltbildung.at und an Ihr ÖKOLOG-Regionalteam:

Burgenland: mascha@aon.at
Kärnten: andreas.roth@lss-ktn.gv.at
Niederösterreich: Judith.Heissenberger@noel.gv.at
Oberösterreich: Birgit.Holzmann@lss-ooe.gv.at
Salzburg: hwiesner@aon.at
Steiermark: uwe.kozina@ubz-stmk.at
Tirol: mair.g@tirol.com
Vorarlberg: reinhard.ellensohn@lss-vbg.gv.at
Wien: w.tina@chello.at

Für Fragen steht Ihnen gern Ihr ÖKOLOG-Regionalteam (die Adressen finden Sie auf <http://www.oekolog.at/netzwerk/index.htm> > ÖKOLOG Regional) oder Mag. Birgit Karre vom FORUM Umweltbildung zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Mühe!